

PRESSEINFORMATION

28.11.2017

Den Wert des Sports erkennen und würdigen

Der Landessportverband und die Industrie- und Handelskammern im Land haben zusammen eine Studie in Auftrag gegeben, die den Wert des Sports für Schleswig-Holstein ermitteln sollte. Heute wurde diese Studie den Sportpolitikern der Landtagsfraktionen vorgestellt. Der verantwortliche Wissenschaftler, Professor Dr. Flatau von der Christian-Albrechts-Universität stand den Politikern Rede und Antwort.

„Die Studie belegt die große Bedeutung des Sports als Impulsgeber für Schleswig-Holstein“, sagt **Barbara Ostmeier** von der CDU. „Die Studie zeigt darüber hinaus in beeindruckender Weise eine monetäre Bewertung des ehrenamtlichen Engagements auf. Die Ehrenamtler in 2600 Vereinen leisten hier vorbildliche freiwillige Arbeit für die Gesellschaft.“

Die Koalition aus CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP hatte erst vor kurzem eine landesweite Sportentwicklungsplanung auf den Weg gebracht.

"Gesellschaftliche Inklusion und Integration sind ohne Sportvereine nicht denkbar", stellt **Rasmus Andresen** (Bündnis 90/ Die Grünen) fest. "Das habe ich besonders vor Ort erlebt. Bei einer Zahl von über 170.000 ehrenamtlich Tätigen ist der Sport der größte Bereich sozialen Engagements."

Auch **Kay Richert** von den Freien Demokraten freut sich über die Studie. "In den Sportverbänden, besonders in den Fachverbänden vor Ort, wird neben dem reinen Sportbetrieb viel in die Weiterbildung investiert. Auch hier gilt: Mit über 43.200 Teilnehmern ist der Sport einer der größten Bereiche dieser Branche."

Die drei Abgeordneten sind sich einig: Endlich sei das Gefühl, Sport tue der Gesamtgesellschaft gut, mit Zahlen belegbar. Wie die meisten Sportpolitiker seien sie selbst Sportler und vom Wert des Sports bereits vor der Studie überzeugt gewesen:



CDU-Fraktion

Pressesprecher

Kai Pörksen

Tel. 0431 988 1441

kai.poerksen@cdu.ltsh.de

Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Pressesprecherin

Claudia Jacob

Tel. 0431 988 1503

presse@gruene.ltsh.de

FDP-Fraktion

Pressesprecherin

Eva Grimminger

Tel. 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

"Nun können wir endlich unsere Forderungen für den Sport mit harten Fakten belegen."

Um dem Sport eine noch größere Plattform zu bieten, wollen die drei Jamaika-Koalitionäre sich dafür einsetzen, dass die Studie "Der Wert des Sports" auch in den Gremien des Landtags präsentiert werden kann.